Mit dem TuS 04 Dansenberg empfängt der SVK ein Spitzenteam
Dr. Alexander Schurr: „Wir wollen den TuS ärgern!"

Spieler	Tore	Position	Trikot-Nr.
Manuel Huber	0	TW	1
Pascal Welz	0	TW	23
Jan David	0	TW	77
Tim Scholz	9	RR/RA	5
Christian Wahl	4	RM/RL/RR	7
Jan Reusch	0	RM	8
Peter Jungwirth	10/2	RA	13
Tim Zeppmeisel	1	RA	15
Fabian Kugel	3	LA	17
Felix Kazmeier	13/4	RM	18
Christopher Tinti	1	RR	19
Hendrik Schoeneck	10	RL	20
Axel Steffens	8	RM/RL	21
Jan Hellerich	5	KR	30
Nico Hiller	12	KR	31
Marvin Flügel	7	RL	55
Alexander Schurr		Trainer	
Frieder Hansen		Co-Trainer	
Manuel Diederich		Ind.-Trainer	
Jens Babel		Athletik-Tr.	
Markus Brodbeck		Torwart-Tr.	
Lisa Dieringer		Physio	
Stephan Teske		Betreuer	
Katharina Henkel		Betreuerin	
Christa Henkel		Schiri-Betr.	

Unser heutiger Ballsponsor:

ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG
Rudolf-Diesel-Straße 1
70806 Kornwestheim

www.zeg-holz.de

Vielen Dank!

Der SVK empfängt am Sonntagnachmittag den TuS Dansenberg in der Osthalle

Schwere Heimaufgabe zu ungewohnter Zeit

Die Derbyniederlage ist verdaut, der Blick richtet sich nach vorn auf die nächste Aufgabe am Sonntag. Das ist auch nötig, denn einfach wird diese nicht. Mit dem TuS 04 Dansenberg kommt eine Mannschaft nach Kornwestheim, die zu den stärksten der Liga zählt. Mit einem Kader gespickt mit erstliga- und zweitligaerfahrenen Spielern rechnen nicht wenige damit, dass die Mannschaft aus Kaiserslautern am Ende der Runde weit vorne in der Tabelle stehen wird. Auch wenn die Mannschaft aktuell punktgleich mit dem SVK auf Platz elf steht.

Nichtsdestotrotz rechnen sich die Hausherren auch Chancen auf die zwei Punkte aus: „Wir müssen selbstbewusst auftreten und die notwendige Aggressivität an den Tag legen, dann haben wir in eigener Halle durchaus eine Chance das Spiel erfolgreich zu gestalten." sagt Trainer Alexander Schurr, weiß aber auch: „Dansenberg verfügt über eine sehr hohe individuelle Qualität, sei es im Tor, im Rückraum oder am Kreis. Zudem dürfen wir uns von der körperlichen Spielweise des Gegners nicht beeindrucken lassen."

Sollte es den Salamandern gelingen die Stärken des Gegners unter Kontrolle zu bekommen und die eigenen ge-

Fortsetzung auf Seite 2

Jetzt bei der SWLB punkten
www.SWLB.de

SWLB Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

Fortsetzung von Seite 1

konnt einzusetzen, kann es etwas werden mit dem nächsten Heimsieg.

Personell sieht es beim SVK durchwachsen aus. Mittelmann Jan Reusch hat diese Woche zum Teil an den Trainingseinheiten teilnehmen können, Linksaußen Fabian Kugel musste ebenfalls, aufgrund einer Schulterverletzung, kürzer treten.

Nach dem Spiel findet wieder die traditionelle Patenvergabe statt. Jeder Spieler der ersten Männermannschaft hat sich eine Jugendmannschaft ausgesucht, die er während der Saison als Pate begleiten wird. Sei es im Training, beim Spiel oder auch bei der Weihnachtsfeier. Immer ein Highlight für die Mädels und Jungs, aber auch für die Spieler schön zu sehen, wie erfolgreich an der Basis des Vereins gearbeitet wird.

Die Jungs freuen sich am Wochenende über jeden, der in die Halle kommt und sie dabei unterstützt den nächsten Heimsieg einzufahren.

Werner Sälzer
vereidigter Buchprüfer / Steuerberater
Fachberater
für Testamentsvollstreckung und
Nachlassverwalung (DStV e. V.)

Seit 25 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Organisation und/oder Übernahme des betrieblichen Rechnungswesens mittelständischer Unternehmen.
- Finanzbuchhaltung mit digitalem Belegwesen, Lohnbuchhaltung einschl. digitaler Lohnakte
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgegestaltungen einschl. Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung.

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 - 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330

wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Heute Patenbekanntgabe im Projekt Doppelpass

Wie in jedem Jahr seit über 11 Jahren bekommen alle unsere Jugendmannschaften inklusive 46 Plus einen Paten aus der ersten Mannschaft zugeteilt. Wir wollen damit die Verbundenheit innerhalb der Handballabteilung stärken. Uns ist es wichtig, dass wir auch nach außen zeigen, wir halten zusammen.

Die Überreichung der Patenurkunde erfolgt im Anschluss an das heutige 3.Liga-Spiel. Wer wird der Pate von welcher Mannschaft?

Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie das Projekt Doppelpass, so wird die Patentschaft auch genannt, ebenfalls noch mit viel Applaus begleiten.

Impressionen vom letzten Jahr

Die Runde beginnt: drei Fragen an drei Trainer

Während die Jungs von Alex Schurr heute schon den vierten Spieltag angehen, kommen die anderen aktiven Mannschaften erst jetzt ins Rollen. Auch wenn die Männer 2 und 3 letzte Woche schon ihre Bezirkspokalspiele erfolgreich bestritten haben.

Unsere Frauen 2 werden am Samstag auf den Absteiger aus der Landesliga, den TSV Asperg in der dortigen Rundsporthalle treffen. Als Aufsteiger aus der Bezirksklasse hätte man sich vielleicht einen sanfteren Einstieg gewünscht. Die neue Trainerin Sanchi Fidlin konnten wir noch für ein kurzes Statement gewinnen:

HZ: Wie war die Vorbereitung aus Deiner Sicht?

SF: Die Vorbereitung war nicht ideal, da ich so gut wie nie mit dem kompletten Kader trainieren konnte (Urlaub, Verletzungen, etc.). Aber diejenigen, die da waren, haben voll mitgezogen und meiner Meinung nach wurde das Trainingsziel erreicht in den einzelnen Blöcken.
Trotz der hohen sportlichen Belastung, kam der Spaß nie zu kurz und die Mannschaft ist eng zusammengewachsen.

HZ: Was erwartest Du von der Runde?

SF: Ich erwarte eine homogene Bezirksliga, in der jede Mannschaft jede andere schlagen kann. Die Tagesform wird oft das Zünglein auf der Waage sein. Mit meiner Mannschaft möchte ich jedes Spiel das bestmöglichste rausholen und vor allem wünsche ich mir, dass meine Spielerinnen verletzungsfrei bleiben. Außerdem soll die Stimmung innerhalb der Mannschaft so bleiben wie sie jetzt gerade ist - die Mädels sind gut drauf und jede ist sich bewusst, dass selbst in dieser Liga etwas möglich ist. Wenn uns das gelingt, dann kommt der Erfolg ganz von alleine.

HZ: Wie stehen die Chancen beim Auftaktspiel?

SF: Auch wenn wir in dem Match gegen den Landesliga-Absteiger (letztes Jahr waren wir zwei Ligen auseinander!) der klare Underdog sind, bin ich positiv, dass hier ein Sieg möglich ist. Ich kann auf eine volle Bank zurückgreifen und alle Spielerinnen sind fit. Wir werden alle 100% geben und hoffen, dass es für die ersten 2 Punkte reicht.

Bei der zweiten Mannschaft kommt es ebenfalls zum

Duell Absteiger, Aufsteiger. Frank Schmid trifft mit seiner Truppe heute auf den ehemaligen Württembergligisten TV Flein. Auch hier wird es eine erste Standortbestimmung geben. Aber die Jungs haben keine Angst vor der Landesliga. Wir haben Frank ebenfalls die folgenden drei Fragen gestellt

HZ: Wie war die Vorbereitung aus Deiner Sicht?

FS: Während der spielfreien Phase hat die Mannschaft ihre Zeit so gut wie möglich genutzt, um sich intensiv auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Aufgrund zahlreich verletzungsbedingter Ausfälle im Rückraum war neben dem athletischen Bereich häufig nur Kleingruppentraining angesagt. Parallel dazu standen einige Trainingsspiele mit dem TV Oppenweiler 2, SKV Oberstenfeld, SF Schwaikheim und der SG Weinstadt allesamt Württembergliga auf dem Programm bei denen man trotz der dünnen Personaldecke und unterstützt von der A-Jugend sich gut präsentierte.

HZ: Was erwartest Du von der Runde?

FS: Für die kommende Runde ist, wenn man bedenkt das die vergangenen Jahre nahezu alle Aufsteiger direkt wieder abgestiegen sind, unser erstes Primärziel den Klassenerhalt so schnell wie möglich zu schaffen.

HZ: Wie stehen die Chancen beim Auftaktspiel?

Mit dem TV Flein als Württembergliga Absteiger haben wir Auswärts natürlich gleich eine hohe Hürde zu nehmen. Nicht einfacher wird das ganze durch die Ausfälle von Nikolai Brunner, Paul Lang, Simon Bürkle und Jakob Jungwirth (aktuell noch offen). Wir werden in Flein deshalb sehr viel im Rückraum kompensieren und improvisieren müssen.

Und die Frauen 1. Auch sie treffen am Samstag auf einen Aufsteiger. In der Landesliga Staffel 1 muss man in die Ballsporthalle Korb. Der neue Trainer Hannes Diller hat ehrgeizige Ziele. Der vielbeschäftige Jugendkoordinator verwies bei seinen Fragen auf den Zeitungsartikel der Kornwestheimer, den wir mit Erlaubnis der Kornwestheimer Zeitung hier abdrucken:

Am Saisonziel der Landesliga-Handballerinnen des SV Kornwestheim lässt sich auch der Verlauf der Vorbereitung in den vergangenen Wochen gut ablesen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten überwog bei Cheftrainer Hannes Diller, der das Amt von Markus Lenz übernahm, ein minimalistischer Ansatz. „Wir hatten enorme Probleme in der Passqualität und im Torabschluss", blickt Diller zurück, „deshalb war der Klassenverbleib zunächst die Zielsetzung für die Saison." Auch in den Trainingsspielen gegen den SV Remshalden und die Stuttgarter Kickers passte in der ersten Vorbereitungsphase nicht viel zusammen.

Den Wendepunkt brachte in der zweiten Augustwoche das dreitägige Trainingslager in der Rechberghalle, in die die Kornwestheimerinnen wegen des Umbaus der Osthalle auch in den Trainings dauerhaft ausweichen mussten. „Da haben wir einfach einen Riesenschritt gemacht", hebt Diller hervor. Und nicht nur die Schwächen im Passspiel und Torabschluss wurden behoben, zusätzlich wuchsen die Spielerinnen auch als Mannschaft noch enger zusammen. Das zeigte sich dann auch in den Ergebnissen: gegen den Landesligisten HSG Winterbach/Weiler gelang ein ungefährdeter 28:19-Testspielerfolg. Und auch gegen die klassenhöheren SF Schwaikheim und die SG Schorndorf überzeugte der SV Kornwestheim trotz zweier Niederlagen.

Entsprechend mutig fällt nach der anfänglichen Zurückhaltung die Erwartungshaltung vor dem Start in die neue Saison aus: „Wir haben uns ein gemeinsames Ziel gesteckt, und das lautet Aufstieg", zeigt sich Diller kämpferisch. Ein erleichternder Umstand für das Erreichen des eigenen Plans ist, dass in dieser Saison die ersten vier Mannschaften der Zwölfer-Liga direkt aufsteigen. Die stärksten Konkurrenten im Aufstiegsrennen sieht Diller im HC Oppenweiler/Backnang, dem SV Leonberg/Eltingen und der Handballregion Bottwar SG. Trotz der Favoritenrolle des Trios traue er seiner Mannschaft zu, den Top-Teams Paroli zu bieten. „Es werden enge und spannende Duelle, von den wir auch einige für uns entscheiden wollen", hofft der Coach der Kornwestheimerinnen.

Zum Gelingen der Aufstiegsmission soll ein Quintett beitragen, das den SVK-Kader in der neuen Spielzeit verstärkt. Torhüterin Luana Seiler, die Rückraumspielerinnen Amelie Haug und Linda Mayer, Kreisläuferin Lilli Paul sowie Nadine Richter (Linksaußen) kommen allesamt aus der eigenen Jugend und überzeugten das Trainerteam durchweg. „Das müssen wir auch ein großes Lob an A-Jugend-Trainer Hans Jungwirth aussprechen", betont Hannes Diller. „Wir haben fertige Handballerinnen dazu bekommen, die uns sofort weiterhelfen." Den fünf Zugängen stehen aber auch drei Abgänge gegenüber: Susi Seifert und Carina Lüders wechselten gemeinsam zu HB Ludwigsburg, Melanie Stark beendete ihre Karriere.

Wie gut die neu formierte SVK-Mannschaft zusammenpasst, davon werden die Kornwestheimer Handballfans beim Saisonauftakt in Korb beim dortigen Aufsteiger erleben.

© Kornwestheimer Zeitung, Dominik Florian

Via Nova verabschiedet sich vom Bereich Handball

Nach über 11 Jahren übergibt die Sportschule Via Nova den Bereich Individualförderung an die Handballabteilung des SVK

Erfolgreich hat die Sportschule Via Nova über 11 Jahre lang den Leistungssport in der Handballabteilung geprägt und begleitet. In Kooperation mit den Kornwestheimer Schulen wurde individuelles Handballtraining einmal pro Woche mit den qualifizierten Trainern Walter Schrenk, Michael Walter und Marc Pflugfelder, ergänzend zum Vereinstraining, angeboten. Das Individualtraining im leistungsorientierten Bereich bietet zukünftig die Handballabteilung des SVK mit hoch qualifizierten Trainern im Rahmen ihres neuen Leistungskonzepts zweimal wöchentlich an. Sie wird auch die Kooperationen mit den Kornwestheimer Schulen weiter pflegen und ausbauen.

Auch Athletiktrainer Jens Babel wird weiterhin bei der 1. Herrenmannschaft (3. Bundesliga), aber auch beim M2-Team und dem A-Jugend-Nachwuchs des SVK im athletischen und präventiven Bereich Bestandteil des SVK-Trainerteams sein.

Das Handballcamp in der letzten Sommerferienwoche wurde letztmals von der Sportschule Via Nova organisiert und durchgeführt. Qualifizierte Trainer, vorneweg Handballexperte Kurt Reusch, haben von Montag bis Donnerstag jeweils 2 Stunden vormittags und 2 Stunden nachmittags fast 80 Kinder und Jugendliche betreut und geschult. In vier Kornwestheimer Hallen arbeiteten außerdem SVK-3. Liga-Spieler und Kapitän Christopher Tinti, Michael Walter, Marc Pflugfelder, Jan Fuhrmann, Rafet Oral, Simon Bürkle und Daniela Bahmann sowie Torwart-Trainer Ahmet Cizmeciouglu mit den handballbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Über Mittag wurden alle im Foyer der Sporthalle Ost mit köstlichem Essen vom Metzger Schlag und frischen Salaten vom Küchenteam Angela, Doris und Moni vorsorgt. Zwischendurch gab's leckere Äpfel, Bananen und Müsliriegel.

Das letzte VIA-Nova-Handballcamp war wieder ein voller Erfolg!

Via Nova verabschiedet sich vom Bereich Handball

Sichtlich zufrieden, aber auch etwas erschöpft und mit dem traditionellen Via Nova-Camp-Shirt ausgestattet, durften die Mädchen und Jungs am letzten Nachmittag noch in gemischten Gruppen zum Ausklang ein kleines Basketball- und Fußballturnier austragen.

Bei seinem Schlusswort bedankte sich Organisator und Via Nova-Vorstand Walter Schrenk bei seinen Trainern und Trainerin sowie beim Helferteam ganz herzlich für die hervorragende Durchführung des 11. Via Nova-Sommercamps.

Das Handball-Sommercamp wird selbstverständlich weitergeführt und zukünftig unter der Regie der Handballabteilung stattfinden. Hoffentlich mit genauso vielen begeisterten Kindern und Jugendlichen.

Die Sportschule Via Nova wird sich voll und ganz auf die Gehirnfitness-Einheiten für Kinder, Erwachsene und Senioren konzentrieren. Eine sportliche Trainingsform, die Gehirn und Körper fit macht und bei der der Spaß nicht zu kurz kommt. Durch nicht alltägliche, ungewohnte koordinative Übungen, die auch das kognitive und visuelle Zentrum fördern, wird das Gehirn trainiert und ständig neu herausgefordert. Neu gebildete Synapsen im Gehirn erhöhen die Intelligenz und die geistige Flexibilität. In der Handballabteilung hat sich Gehirnfitness als Trainingsmethode im Leistungsbereich seit vielen Jahren etabliert. Auch an den Grundschulen wird Gehirnfitness von der Sportschule Via Nova angeboten. Bei den Senioren erfreuen sich die Kurse ebenfalls großer Beliebtheit.

TuS 04 Dansenberg

Quelle: TuS 04 Dansenberg

Tabelle 3. Liga, Staffel Süd

	Mannschaft	Punkte	Tore
1	Rhein-Neckar Löwen II	5:1	86:79
2	TGS Pforzheim	5:1	82:76
3	TuS Fürstenfeldbruck	4:2	93:77
4	HC Oppenweiler/Backnang	4:2	91:83
5	HBW Balingen-Weilstetten II	4:2	86:84
6	HG Saarlouis	4:2	80:79
7	TV Plochingen	4:2	93:95
8	TSB Heilbronn-Horkheim	3:3	96:87
9	**SVK**	3:3	83:80
10	VfL Pfullingen	3:3	96:96
11	**TuS 04 Dansenberg**	3:3	80:80
12	TSG Haßloch	3:5	95:105
13	HC Erlangen II	2:4	97:96
14	TV Hochdorf	2:6	94:99
15	TV Willstätt	1:5	69:90
16	TSV Blaustein	0:6	76:91

4. Spieltag, 3. Liga Staffel Süd

TV Hochdorf	TSG Haßloch	18:18
TuS Fürstenfeldbruck	HC Oppenweiler/Backnang	:
HG Saarlouis	TGS Pforzheim	:
VfL Pfullingen	TV Willstätt	:
TSB Heilbronn-Horkheim	HC Erlangen II	:
TSV Blaustein	Rhein-Neckar Löwen II	:
HBW Balingen-Weilstetten II	TV Plochingen	:
SVK	**TuS 04 KL-Dansenberg**	:

Statistik TuS 04 Dansenberg

	Name		POS	GEB	T
66	Henning	Huber	TW	06.06.2000	
98	Kevin	Klier	TW	17.08.1984	
4	Steffen	Kiefer	RR	07.10.1987	
5	Theodoros	Megalooikonomou	K	18.08.1983	
6	Christopher	Seitz	RL/RM	21.10.1987	3
10	Bastian	Wilbrandt	RM	26.02.2000	
14	Alexander	Schulze	LA	28.10.1997	14
17	Luca	Munzinger	RR/RA	28.11.1997	2
21	Jan	Claussen	RL/RM	11.02.1992	6
24	Sebastian	Bösing	K	06.10.1994	9
28	Robin	Egelhof	RR/RM	30.09.1997	12
29	Loic	Laurent	RM/RL	12.06.1992	21/9
42	Fabian	Serwinski	RA	04.02.1999	13
44	Nikola	Jankovic	LA/RM	17.07.1993	
55	Alexey	Wetz	RL/RM	12.04.1992	
T	Steffen	Ecker		03.09.1977	
Co-T	Tim	Beutler			
Co-T	Michael	Lehnert			
TW-T	Jochen	Schwarz			

Nächste Spiele

20.09.2019, 20:30 Uhr:
SVK - TuS Fürstenfeldbruck
Sporthalle Ost, Theodor-Heuss-Straße 6, 70806 KWH

28.09.2019, 20:00 Uhr:
TV Plochingen - SVK
Schafhausäckerhalle, Carl-Orff-Weg 4, 73207 Plochingen